

Eiling

Primat der Praxis

Bernhard Harms und das Institut für Weltwirtschaft 1913-1933

Lisa Eiling beschreibt den Aufstieg des Wissenschaftsunternehmers Bernhard Harms im Ersten Weltkrieg und untersucht die Bedingungen für seine erfolgreiche Karriere als Wirtschaftsexperte in der Weimarer Republik. Obwohl Bernhard Harms als Ökonom wenig wissenschaftliche Reputation genoss, konnte er das privat finanzierte Institut für Weltwirtschaft als erstes Zentrum wirtschaftswissenschaftlicher Großforschung in Deutschland aufbauen und international etablieren. Um diese widersprüchliche Karriere zu erklären, nimmt die Autorin die Selbstkonstruktion des Wissenschaftsunternehmers als Mann der Tat in den Blick. Sie argumentiert, dass insbesondere sein imperialistisches Weltbild, sein praxisorientiertes Wissenschaftsverständnis und ein spezifischer Männlichkeitsentwurf viele Unternehmer von einer Förderung des Instituts für Weltwirtschaft überzeugten.

Cover



59,00 €

55,14 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783161621086

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-162108-6

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 03.04.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Studien zur Geschichte und
Theorie des Kapitalismus

Produktform: Gebunden

Gewicht: 694 g

Seiten: 369

Format (B x H): 160 x 236 mm

